

## Radioonkologie

Die Radioonkologie (Strahlentherapie) ist neben der Chirurgie und der Chemotherapie das dritte Standbein der Onkologie.

Im Gegensatz zu einer „systemischen“ (medikamentösen) Therapie ist die Strahlentherapie eine rein lokale Maßnahme, d. h. sie wirkt nur im Bereich des Bestrahlungsfeldes. Dies gilt sowohl für die (erwünschte) tumorzerstörende Wirkung als auch für die (unerwünschten) Nebenwirkungen.

Durch die Entwicklung moderner Bestrahlungsgeräte (Linearbeschleuniger) und neuer Möglichkeiten in der Bestrahlungsplanung wurde die Voraussetzung geschaffen, auch in der Tiefe des Körpers gelegene Tumoren schonend zu bestrahlen. So konnte die Wirksamkeit der Strahlentherapie entscheidend verbessert und Nebenwirkungen reduziert werden.

## Strahlentherapie mit modernster Technik

Radiotherapie mit dem Linearbeschleuniger (Varian Clinac)

- Rapid-Arc Technologie
- IMRT (Intensitäts-modulierte Radiotherapie)
- IGRT (Image-guided radiotherapy)
- Atemtriggerung
- integriertes CBCT (Conebeam-CT) zur exakten Lagerungskontrolle

Brachytherapie (Afterloading)

Virtuelle Simulation am Computertomographen (CT)  
(Siemens Somatom Sensation Open mit großem Durchmesser)

In Kooperation mit dem Heidelberger Ionenstrahl-Therapiezentrum (HIT) und der Universitätsklinik Heidelberg: Schwerionentherapie

## Kontakt

Leitende Ärztin Strahlentherapie radprax:  
Dr. med. Martina Treiber

Strahlentherapie Wuppertal  
Leimbacher Str. 51a, 42281 Wuppertal  
Fon: +49 (0)2 02 / 24 89 12 00  
Fax: +49 (0)2 02 / 24 89 12 99

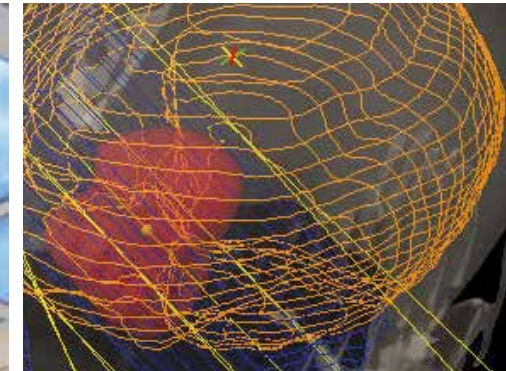
Strahlentherapie Solingen  
Schwanenstr. 136, 42697 Solingen  
Fon: +49 (0)2 12 / 24 89 22 00  
Fax: +49 (0)2 12 / 24 89 22 09

[www.radprax.de](http://www.radprax.de) | [info@radprax.de](mailto:info@radprax.de)

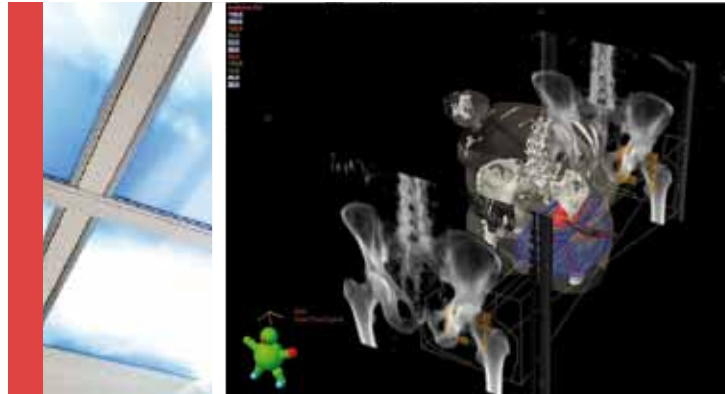
Strahlentherapie

  
radprax

Radioonkologie



Bestrahlung bösartiger  
Erkrankungen



## Was geschieht eigentlich, wenn Strahlen auf lebendes Gewebe treffen?

Vereinfacht gesagt wirken Strahlen wie eine Wachstumsbremse, indem sie die Teilung von Krebszellen hemmen. Da nicht jeder Tumor gleich ist und gleich reagiert, werden in der Praxis verschiedene Strahlenarten mit jeweils unterschiedlicher Wirkungsweise eingesetzt.

Auch werden in einem individuellen Therapieplan die Höhe der Strahlendosis und die Anzahl der notwendigen Anwendungen genauestens festgelegt.

An der jeweils besten Lösung für unsere Patienten arbeiten wir Tag für Tag.

## Welche Möglichkeiten bietet eine Strahlentherapie?

Bei einigen Tumoren ist die Strahlentherapie die einzig sinnvolle Therapieform. Manchmal lassen es Größe und Lage eines Tumors nicht zu, diesen chirurgisch zu entfernen, ohne lebenswichtige Strukturen zu verletzen. Oft kann man deshalb nur mit einer Strahlentherapie eine Besserung erreichen.

Eine Reihe bösartiger Erkrankungen kann aber durch eine Strahlentherapie sogar geheilt werden. Wir möchten Ihnen einige Beispiele nennen:

### ■ Brustkrebs

Durch Bestrahlung kann bei einem Brustkrebs häufig die operative Entfernung der Brust vermieden werden. Voraussetzung ist allerdings, dass nach einer brusterhaltenden Operation die operierte Brust nachbestrahlt wird.

### ■ Prostatakrebs

Wird die Prostata durch Operation entfernt, ist dies oft mit einem Verlust der Potenz verbunden. Mit einer Strahlentherapie kann die Potenz jedoch in vielen Fällen erhalten werden, ohne die Heilungschancen zu verringern.

### ■ Knochenkrebs

Bei Knochenmetastasen kann ein Fortschreiten der Erkrankung gestoppt und die Knochen können stabilisiert werden.

### ■ Tumore im HNO-Bereich

Die Radiotherapie kann bei inoperablen Tumoren in Kombination mit Chemotherapie / Antikörpertherapie gute Heilungsergebnisse erzielen.